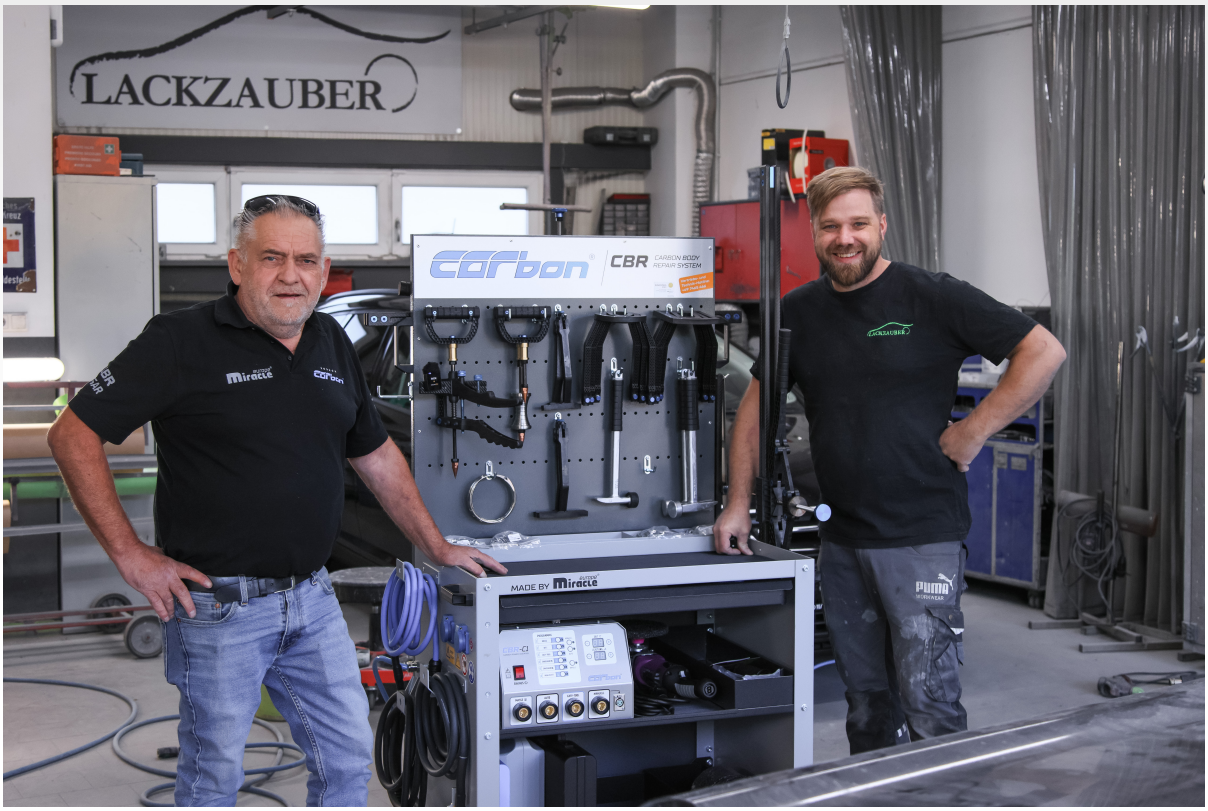
SCHADEN.NEWS










11.11.2026

SCHADEN.NEWS-VERLOSUNG: DAS IST DER GEWINNER DES CARBON CBR-SYSTEMS

André Dorow konnte es erst einmal gar nicht fassen: Der Inhaber des Betriebs Lackzauber hat beim Gewinnspiel zu 15 Jahre schaden.news den Hauptpreis gewonnen – ein Carbon CBR-System zur Karosserieaußenhaut-Instandsetzung im Wert von 15.000 Euro. Der Gewinner und das Magazin schaden.news haben eines gemeinsam: Auch Lackzauber feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Zur Automechanika, wo er während des Schadentalks seine Visitenkarte in die Losbox warf, kam er, um sich während des Talks und während des Messetages über Innovationen und Trends in der Branche zu informieren. Denn offen für neue Wege, das ist André Dorow auf jeden Fall, das wird im schaden.news-Interview schnell deutlich.

KLASSIKER UND FAHRZEUGE AUS HOCHPREIS-SEGMENT IM FOKUS

2011 hatte sich der heute 44-jährige gelernte Fahrzeuglackierer mit dem Unternehmen selbstständig gemacht. Seine Frau Donata, eigentlich ausgebildete Rechtsanwaltsfachangestellte, stieg mit ins Unternehmen ein und übernahm zunächst die Buchhaltung, später auch die Kundenkommunikation. Wer mit dem Paar, das seit 26 Jahren zusammen ist, spricht, merkt: Die beiden sind absolute Tausendsassa. Der Betrieb Lackzauber ist vor allem auf Smart Repair an Pkw, vor allen an Klassikern und Fahrzeugen aus dem Hochpreis-Segment, ausgerichtet. Der Kundenkreis besteht vorrangig aus Privatpersonen und Autohäusern oder -händlern. Neben Lack, Kunststoff,

Leder und Felgen setzt André Dorow beinahe täglich auch kleinere Karosserieschäden instand. In der Werkstatt ist er jahrelang Einzelkämpfer gewesen, nach und nach kommen nun weitere Mitarbeiter hinzu, um das kontinuierlich steigende Auftragsvolumen bewältigen zu können.

„GEHT NICHT“ GIBT'S BEI ANDRÉ DOROW NICHT

Bei der Unternehmensführung legt André Dorow Wert auf Vernetzung und Individualität. Sein großes Unterscheidungsmerkmal: Flexibilität und Mobilität. Denn „geht nicht“ gibt's beim Ehepaar Dorow nicht. So finden sich in der Unternehmenschronik auch außergewöhnliche Projekte: „In Berlin hatte ein Hollywood- Schauspieler für Dreharbeiten sämtliche Studios angemietet. Deswegen wurde in Düsseldorf ein sogenannter Erlkönig, um genau zu sein, ein VW Space Up als Einzelstück für Pressefotos abgelichtet. Dabei ist ein Scheinwerfer explodiert, und ich habe die Reparatur übernommen, damit das Fahrzeug am nächsten Morgen per Flugzeug zur Messe nach Tokio transportiert werden konnte.“ In Frankreich lackierte André Dorow eine Haubitze aus dem Zweiten Weltkrieg. Bereits vier Mal war er mit seinem Betrieb bei der Sendung „Bares für Rares“ zu Gast und restaurierte dort unter anderem den Trekker von Händler Walter „Waldi“ Lehnertz.

MEHR AUFTRÄGE DURCH DAS CBR-SYSTEM

Das CBR-System kam für Betriebsinhaber André Dorow genau zur richtigen Zeit. Ganz fremd war dem Betriebsinhaber das CBR-System nicht, hatte er es schon auf verschiedenen Messen, Branchenveranstaltungen und in anderen Betrieben im Einsatz gesehen. „Mit dem CBR liebäugle ich jetzt schon längere Zeit und hätte mir das System nach der automechanika auch ohne den tollen Gewinn angeschafft, weil die Technik einzigartig ist und man damit herausragende Ergebnisse erzielen kann. Mit dem CBR-System kann ich jetzt Schäden reparieren, die ich bisher aufgrund mangelnder Werkzeuge ablehnen oder fremdvergeben musste.“ Bereits nach eineinhalb Wochen im Einsatz konnte André Dorow dank der neuen Möglichkeiten fünf zusätzliche Aufträge annehmen, das bedeutet als fünfzehn Prozent mehr Auftragsvolumen. Auch Donata Dorow ist begeistert: „Durch das CBR-System haben wir nun die Möglichkeit, unseren Kunden zusätzliche Leistungen anzubieten, die besonders guten Ertrag versprechen.“

UMFANGREICHE SCHULUNG FÜR ZIELGERICHTETEN EINSATZ DER KOMPONENTEN

Zur Vertiefung der Kenntnisse und zur Inbetriebnahme kam kürzlich ein Carbon-Techniker in den Betrieb nach Düsseldorf. André Dorow meint: „Es war ein super lehrreicher Tag. Wir haben von Carbon-Karosserietrainer Klaus Luz eine umfassende Einführung in die Technik erhalten und ich weiß nun auch genau, welche Komponenten ich für welche Anwendungsgebiete einsetzen kann, um effizient zu einem qualitativ hochwertigen Reparaturergebnis zu kommen.“ Er fasst zusammen: „Das CBR-System gibt uns die Möglichkeit, um unser Leistungsportfolio zu erweitern und Fremdkosten zu reduzieren. Schon nach den wenigen Reparaturen, die ich damit jetzt durchgeführt habe, frage ich mich: Wieso habe ich so lange damit gewartet. Auch ohne Verlosung ist das CBR ein echter Gewinn für jede Werkstatt.“

Ina Otto